



Vortrag 1

Finanzierung und Logistik des Düsseldorfer Modells aus Sicht der Sportverwaltung

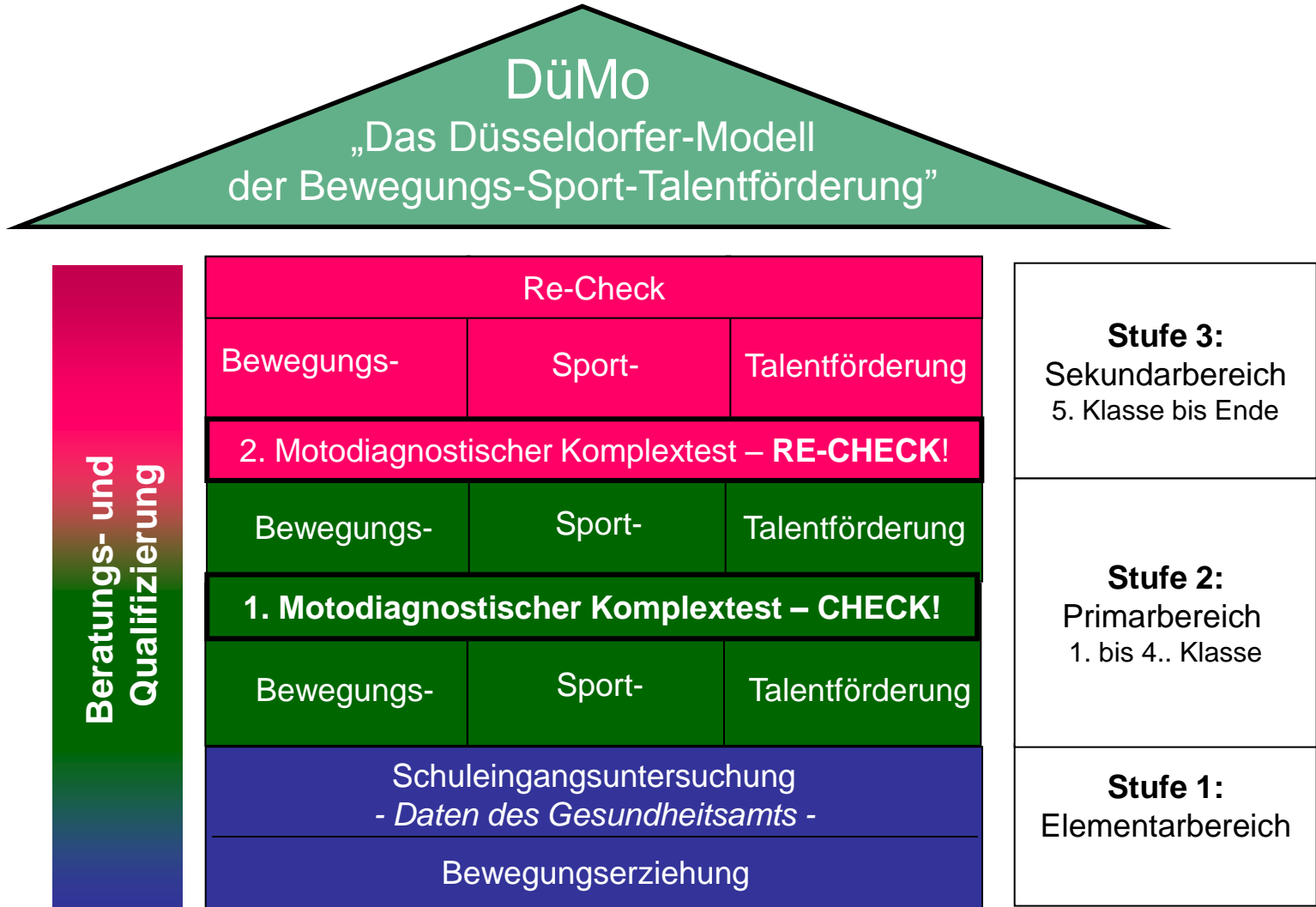
Clemens Bachmann

Knut Diehlmann

Sportamt Landeshauptstadt Düsseldorf



Wissenschaftliche Begleitung
PD Dr. Stemper, Berg. Uni Wuppertal





1. Personaleinsatz

2. Ablauf

3. Datenschutz

4. Folge- / Fördermaßnahmen

5. Kosten



Personaleinsatz

2 Diplomsportlehrer der Stadt Düsseldorf (50 % DüMo)

1 Privatdozent (wissenschaftliche Begleitung)

1 wissenschaftlicher Mitarbeiter

6 - 10 Studenten/ Übungsleiter als Teamleiter

30 – 50 Studenten/ Übungsleiter als Tester



Personal - Aufgaben

- Projektentwicklung und Hauptverantwortlichkeit
- Planung, Organisation und Koordination der Durchführung
 - Testauswahl
 - Datenschutz
 - Schulverwaltung, Schulen
 - Hallenproblematik
 - Rekrutierung und Schulung der Tester
- Modifizierung Test und Durchführung



Personal - Aufgaben

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei Fragebogenerstellung, Auswertung, Examensarbeiten usw.
- Controlling der Durchführung
- Aufklärungsarbeit (Schulen, Eltern und Vereine)
- Koordination zwischen Schulamt/Schulen und Sportinstitut
- Koordination zwischen Institutionen, Vereinen, Verbänden



1. Personaleinsatz
2. Ablauf
3. Datenschutz
4. Folge- / Fördermaßnahmen
5. Kosten



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

Allgemeines

- **Flächendeckender sportmotorischer Test einer Jahrgangsstufe (alle 2. Klassen)**
- **Teilnahme aller Düsseldorfer Zweitklässler der Regelschule (+ Förderschulen)**
- **Wiederholung der motorischen Untersuchung in den fünften Klassen (Re-Check)**

- **Differenzierter motorischer Test**
- **Motorischer Status Quo der Kinder**
- **Entwicklung der Kinder**
- **Status Quo und Entwicklung in Düsseldorf**
- **individuelle und altersgerechte Förderung**
- **Talentsichtung**
- **Längsschnittstudie**
- **Evaluation**
- **Ausgewählte wissenschaftliche Themen**



DüMo - Operativer Teil

Beispiel Check!

Dez. – Feb.

Schulungen von ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



Schulungen von Übungsleitern / Studenten als Tester

- 1.) Beschreiben Sie den Ablauf eines möglichen Drei-Punkte Versuchs bei BBW.
- 2.) Formulieren Sie eine kindgerechte Testerkklärung mit allen wichtigen Punkten für Zielwerfen.
- 3.) In welcher Reihenfolge werden die Testmodule durchgeführt?

Es können generell eine bis mehrere Antworten richtig sein.

4.) Wie lautet das Startkommando beim 20-m-Lauf?

- Los
- Fertig, Los
- Auf die Plätze, Fertig, Los
- Egal, wie ich will

5.) Welche Startposition ist vorgeschrieben?

- Hochstart beim 20-m-Lauf und Hindernislauf, Tiefstart beim 6-min-Lauf
- Hochstart beim 20-m-Lauf, Hindernislauf und 6-min-Lauf
- Tiefstart beim 20-m-Lauf und beim 6-min-Lauf, Hochstart beim Hindernislauf
- Keine, Startposition liegt im Ermessen des jeweiligen Testers

6.) Wo steht der Teilnehmer beim 20-m-Lauf?

- An der Startlinie, damit die Kinder das Kommando besser hören
- An der Ziellinie, von dort gibt es auch das Kommando
- Egal
- An der Ziellinie, das Kommando erfolgt am Start durch die Lehrerin

7.) Wo befinden sich die Hände bei den Sit-ups?

- Egal
- An der Schläfe
- An den Oberschenkeln, um mitziehen zu können
- Verkrenzt vor dem Bauch

8.) Wie viele Versuche haben die Kinder beim Medizinballstoßen?

- Zwei, wenn beide Ausführungen gültig waren
- Mehr als zwei, wenn ungültige Ausführungen dabei waren
- Zwei, egal ob gültig oder ungültig
- Drei, egal ob gültig oder ungültig

9.) Welche Gruppengröße soll eine Gruppe pro Tester nicht überschreiten?

- 3 Kinder
- 7 Kinder
- 10 Kinder
- 30 Kinder

10.) Darf die Testreihenfolge verändert werden?

- Nein niemals
- Ja, die Reihenfolge ist egal
- Nur in Ausnahmefällen
- Rumpftiefbeuge und 6-min-Lauf müssen zum Abschluss (parallel) durchgeführt werden

11.) Worauf ist beim 6-min-Lauf zu achten?

- Volleyballfeld vorher ausmessen
- Hütchen an den Ecken 50 cm nach innen stellen
- Tester muss zwei Runden mitlaufen und darf dabei nicht überholt werden
- Nummer auf Leibchen müssen vorne gut sichtbar sein

12.) Wie erfolgt die Ermittlung der gelaufenen Strecke beim 6-min-Lauf?

- Jeder Tester zählt die Runden "seiner" Kinder
- Ein Tester sagt die Nummern auf den Leibchen an, ein anderer führt Strichliste
- Die gelaufene Meterzahl ergibt sich aus der Anzahl der Runden plus die mehr gelaufenen Meter auf jeweils 9 m genau
- Pro Runde werden 54 m bewacht

13.) Welche Aussagen haben Gültigkeit für das Zielwerfen?

- Die Abwurfhöhe ist drei Meter aufserst
- Das Gegenbein zum Wurfarm ist vorne
- Die Kinder können stehen, wie sie wollen
- Die Kinder müssen Anlauf nehmen

14.) Worauf ist beim Aufbau in der Halle zu achten?

- Wenn möglich sollten die drei Zielscheiben nicht unmittelbar nebeneinander sein
- Der Aufbau soll so schnell sein, dass sich Gruppen nicht gegenseitig ablenken
- Die Zielscheiben sollten möglichst alle nebeneinander angebracht werden
- BBW soll an glatten Wänden durchgeführt werden

15.) Wo sollte immer eine Weichbodenmatte postiert werden?

- In jeder Ecke, falls ein Kind beim 6-min-Lauf aus der Kurve fliegt
- Neben BBW, damit das Kind bei Misserfolgen hier seine Wut auslassen kann
- Im Zielbereich des 20-m-Laufs
- Auf dem Boden für die Sit-ups

16.) Worauf sollte jeder Tester achten?

- Es sollten keine Bälle in der Halle und an den Stationen herumliegen
- Es sollten ausreichend Bälle an den Stationen liegen
- Die Kinder sollen in ihrer Gruppe zusammen bleiben
- Die Kinder sollen sich bei Wartezeiten an Sprössenständen oder mit Bällen die Zeit vertreiben

17.) Was ist für alle Kinder die erste sportliche Übung beim Check?

- Immer der 20-m-Lauf
- 6-min-Lauf oder Rumpftiefbeuge, wenn Lauf besteht ist
- Alles verschieden sein
- Zielwurf oder Zielwerfen

18.) Wie viele Versuche haben die Kinder beim Zielwerfen und bei BBW?

- Insgesamt 20 pro Kind
- 1x 10 bei BBW und 1x 10 beim Zielwurf
- 2x 5 bei BBW und 2x 5 beim Zielwurf
- 1x 5 bei BBW und 1x 5 beim Zielwurf

19.) Welche Abstandszahlen muss man bei den verschiedenen Übungen für den Aufbau kennen?

- BBW: 3 m; Zielwurf: 2,5 m; Hindernislauf: 2,5 m; 6-min-Lauf: 8 m
- BBW: 3 m; Zielwurf: 3 m; Hindernislauf: 3 m; 6-min-Lauf: 9 m
- BBW: 3 m; Zielwurf: 3 m; Hindernislauf: 2,5 m; 6-min-Lauf: 9 m
- BBW: 2,5 m; Zielwurf: 2,5 m; Hindernislauf: 2,5 m; 6-min-Lauf: 9 m

20.) Welche maximalen Punktzahlen sind möglich?

- Zielwurf 30; BBW 50; Sit-Ups 30
- Zielwurf 30; BBW 30
- Zielwurf 30; BBW 50
- Zielwurf 50; BBW 50; Sit-Ups 50

• Rekrutierung
• Schulung
• (Klausur)
• Angeleitete Praxis



DüMo - Operativer Teil

Beispiel Check!

Dez. – Feb.

Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgendermaßen

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Dez. - Jan.
**Versand Schulbriefe /
Elternbriefe**

Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



Versand Schulbriefe / Elternbriefe



Herausgeberin von der
Landeshauptstadt Düsseldorf ist
Das Oberbürgermeisteramt
Sportamt
Vizebürgermeister
Ulrich Stöckel
Sprecherin
Christine Bachmann
Lage: www.rechecki.de
Fotos: Andrea Bachmann, David Müller
WUPP 4
www.kawaller.de

Das Düsseldorfer Modell Gemeinsam etwas bewegen.

Neben dem sportmotorischen Test besteht das Düsseldorfer Modell aus Fähigkeiten und einlässlicher Förderarbeit.

- Fördermaßnahmen im Düsseldorf-Modell:**
- Integration durch Sport
 - Bewegungskompetenz im Vorkindalter
 - Kindergruppenbetreuung
 - Kindergruppenangebote
 - Bewegungskonzepte
 - Sportfördermaßnahmen „Kids in Action“
 - Talente
 - Talentgruppen
 - Tag der Talente
 - Denkmäler für Kinder, Eltern und Lehrer

Weitere Informationen zum ReCHECKI, Düsseldorfer Modell und dem DMT erhalten Sie unter www.rechecki.de

Ausgezeichnet:
Christine Bachmann (Diplom-Sportlehrerin)
Telefon: 0211 95-91 35
E-Mail: christine.bachmann@landeshauptstadt-duesseldorf.de
www.rechecki.de

Das Erfolgsmodell im Überblick Nachhaltigkeit als Ziel



Das ReCHECKI, Düsseldorf ist eines der einzigen deutschen Grund- und Sekundarstufe Modelle mit Bewegungs-, Sport- und Talentförderung verknüpft. Jährlich nehmen rund 7000 Zweit- und Fünftklässler an den sportmotorischen Tests teil. Die wissenschaftlichen Auswertungen ergeben dabei ein positives Bild: Die Düsseldorf Kinder zeigen mit der Einbindung der Bildungsinstitutionen ein herausragendes Talent und ein gutes sportmotorisches Niveau. Auch die Anzahl der überaus wichtigen und talenterfüllten Kinder ist in Düsseldorf recht hoch.



ReCHECKI
Bewegungs-, Sport- und Talentförderung

- Stufe I: Elementarwerk
- Stufe II: Primarbereich
- Stufe III: Sekundarbereich I, Klassen 5 bis 6

ReCHECKI – Wozu ist er gut? Sportmotorischer Test für Düsseldorfer Schulkinder.

Die Förderung der motorischen Fähigkeiten der Kinder ist wichtig, damit sie körperlich und geistig fit bleiben. Durch jeden Kind in Düsseldorf die Möglichkeit haben, den Spaß am Sport zu entdecken oder zu vertiefen und verschiedene Sportarten kennenzulernen, ist das Sportamt der Stadt Düsseldorf das Düsseldorfer Modell der Bewegungs-, Sport- und Talentförderung entwickelt.

Die sportmotorischen Tests Check und ReCHECKI sind zentrale Elemente in diesem Modell und bilden die Grundlage für Bewegung, Sportförderung, Mitzüge und viele Fördermaßnahmen.

Der Check wird bis einschließlich mit 2005 für alle Kinder der zweiten Klassen angeboten, der ReCHECKI mit 2005 für Kinder der dritten Klassen. Hierdurch wird die Förderung und die Entwicklung der Kinder gefördert werden.

ReCHECKI – Was ist das? Acht einfache Übungen im Rahmen des Sportunterrichts

ReCHECKI ist ein sportmotorischer Test, der von acht Bewegungs- und Sportarten abgeleitet wurde. Die auf motorischen Fähigkeiten, Schnelligkeit, Koordination, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit werden mittels acht Bewegungssituationen überprüft:

- 30-Meter-Sprint
- Zehnrollen
- 50-Meter
- Handballwurf
- Ball-Tor-Wand
- Metallballstoßen
- Handballstoßen
- 6-Minuten-Lauf

Zusätzlich werden Körpergröße, Körpergröße und Body-Mass-Index (BMI) der Kinder ermittelt.

Seit Beginn des Düsseldorfer Modells, der Check und der ReCHECKI vom Sportreferenten der PD Dr. Theodor Stemper wissenschaftlich begleitet.

ReCHECKI – Wie läuft er ab? Kleiner Aufwand – großer Erfolg

Der ReCHECKI wird von einem Teilchen des Sportunterrichts im Rahmen des Sportunterrichts durchgeführt. Der Sportunterricht verbindet mit dem Schulleben die ReCHECKI-Tests. Die ReCHECKI-Tests für die Grund- und Sekundarstufe sind durch die Schule abgestimmt.

Alle Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsstufen, Ausdauer, Fertigkeiten und Förderbedarf. Diese Kinder sind durch die bewegliche Elementarbildung gefördert. Die Auswertung gibt Ihnen eine wertvolle Einschätzung über die sportmotorischen Fähigkeiten Ihrer Kinder. Die Ergebnisse sind nicht nur der Schulleitung, sondern auch den Eltern mitzuteilen.

Die Durchführung der ReCHECKI und die Auswertung der Testergebnisse erfolgt unter Aufsicht der Referenten des Sportunterrichts im Zusammenarbeit mit den Dienstleistern der Stadt Düsseldorf.

ReCHECKI – Was kommt dann? Kids in Action, Fördergruppen, Tag der Talente

Sportförderung:
Alle Kinder werden im Sportförderprogramm „Kids in Action“ eingeladen. Hier kann die Vielfalt der Düsseldorfer Sportarten mit attraktiven Mitmachangeboten erlebbar werden und verbindet sich mit einer Leistungsgruppe gebildet werden.

Bewegungsförderung:
Die Sportarten der Bewegungsfördergruppen sind dabei, in denen die Verbindung von Sport und Bewegung im Vordergrund steht. In kleinen Gruppen unter geschulter Leitung zu werden die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten.

Talentförderung:
Die sportlich begabtesten Kinder werden zum Tag der Talente eingeladen, um dort Düsseldorf Sportarten kennenzulernen zu können aus Düsseldorf Leistungssportler und Mitarbeiter der Sportarten teilnehmen die Kinder und ihre Eltern die Fördermaßnahmen und Angebote im Leistungssport.





DüMo - Operativer Teil

Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



Organisation der Termine sowie Einsatzplanung via Internet

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://drstemper.de/helferliste09.asp>. The page displays a list of helpers, each with their ID, name, address, phone number, and appointment dates. A sidebar on the left contains navigation links, with 'recheck-Helfer' highlighted. A large bracket on the right side of the list indicates that this is a list of all helpers with their contact data.

ID	Name	Address	Phone Number	Appointment Dates
2	Clemens Bachmann	Yorckstraße 24 40476 Düsseldorf	0160-90606509	Termine
3				Termine
4	Ulrike Dembek	Grünscheider Str. 10 40591 Düsseldorf	0175-4126240	Termine
5	Knut Diehlmann	Arena-Str. 1 40474 Düsseldorf	0160-90606508	Termine
6	Alfredo Fogliano	Wickenweg 1 40231 Düsseldorf	0177-5436328	Termine
7	Sabine Gross	Rheindorferweg 2 Düsseldorf	0173-7428151	Termine
8	Laura Hayen	Kulmer str.1 40599 Düsseldorf		Termine
9	Sandra Ihm	Fritz-Reuter-Str. 42 40699 Erkrath	0177-8593882	Termine
10	Boris Kemper			

jeder Helfer erhält ein Passwort

Auflistung aller Helfer
mit Kontaktdaten



Organisation der Termine sowie Einsatzplanung via Internet

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window with the URL <http://www.drstemper.de/schulenc09.asp?sort=Schulnr>. The page displays a list of schools with their contact details and an 'Editieren' button for each entry. The 'check-Schulen' menu item is highlighted in orange. The 'Editieren' button for the fifth school (KGS Pestalozzi-Schule) is circled in red.

Lfd.-Nr.	Schule	AP	Telefon	Fax	Email	Termin1	Buttons
1	Unterrather Str. 76 100020 40468 Düsseldorf	Telefon: 478 11 63		Fax: 429 90 19	Email: kg.unterratherstr@stadt.duesseldorf.de	Termin1: 28.04.2009	Editieren
2	KGS Leuthenstr. Leuthenstr. 50 100031 40231 Düsseldorf	AP:	Telefon: 921 53 27	Fax: 261 24 42	Email:	Termin1: 12.05.2009	Editieren
3	KGS Niederkasseler Str. Niederkasseler Str. 36 100067 40547 Düsseldorf	AP: Herr	Telefon: 558 59 33	Fax: 954 23 05	Email: kg.niederkasselerstr@stadt.duesseldorf.de	Termin1: 13.05.2009	Editieren
4	KGS Paulusschule Paulusplatz 1 100079 Düsseldorf	AP:	Telefon: 66 76 08	Fax: 679 97 96	Email:	Termin1: 09.03.2009	Editieren
5	KGS Pestalozzi-Schule Pestalozzistr. 30 100080 Düsseldorf	AP: Frau	Telefon: 562 87 03	Fax: 504 88 08	Email:	Termin1: 21.04.2009	Editieren
6	KGS Rather Kreuzweg Rather Kreuzweg 21 100092 40472 Düsseldorf	AP: Frau	Telefon: 89- 92 882	Fax: 89- 29 436	Email: kg.ratherkreuzweg@stadt.duesseldorf.de		Editieren

Auflistung aller Schulen
mit Kontaktdaten
- Ansprechpartner
- Adresse
- usw.



Organisation der Termine sowie Einsatzplanung via Internet

PD Dr. Theodor Stemper - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.drstemper.de/schulenc09edit.asp?schulnr=100080

Meistbesuchte Seiten Radsport Sport Leichtathletik check Wikipedia PD Dr. Theodor Stemp...

[recheck-Helfer](#)
[recheck-Schulen](#)
[recheck-Plan](#)
[check-Helfer](#)
[check-Schulen](#)
[check-Plan](#)
[Publikationen](#)
[Vita](#)
[Fotos](#)
[Links](#)
[Kontakt/Impressum](#)
[Logout](#)

Straße:

PLZ:

Stadtteil:

Bezirk:

AP:

Telefon:

Fax:

Email:

Bemerkung:

Testdatum (Erster Tag):

Testzeitraum:

Aufbauzeit:

Bemerkung:

ggf andere Halle:

Teamleiter:

erfahrener Helfer:

neuer Helfer:

Testdatum (Zweiter Tag):

Testzeitraum:

Aufbauzeit:

Bemerkung:

ggf andere Halle:

Teamleiter:

Im Editierbereich erfolgt die Eingabe

- des Testtermins
- ggf. weiterer Termin
- Anzahl der Kinder/Klassen
- Eintragung der Tester
- Uhrzeit des Tests
- besondere Gegebenheiten



Organisation der Termine sowie Einsatzplanung via Internet

PD Dr. Theodor Stemper - Mozilla Firefox

http://drstemper.de/planr09.asp

Meistbesuchte Seiten

			186922 / 120								
November											
KW 45	2	164318 / 139 164495 / 117 164318 / 120	3	190005 / 139 191863 / 160	4	151804 / 120 164495 / 139	5	164320 / 118 190003 / 139 190005 / 158	6	5 / 139 158586 / 123 164320 / 120	KW 45
KW 46	9	136475 / 118 136566 / 139 190003 / 158	10	191863 / 160	11	158550 / 120	12	10 / 160 136426 / 139 158550 / 118 190003 / 158	13		KW 46
KW 47	16	15 / 120 136505 / 160 190001 / 139	17	151889 / 120 190001 / 139	18	136384 / 120	19		20	151919 / 157	KW 47
KW 48	23	136566 / 157	24	164434 / 117 136505 / 160	25	136359 / 139 189819 / 157 136384 / 118 189819 / N.N.	26	190002 / 120	27		KW 48
KW 49	30	158574 / 157									KW 49
Dezember											
KW 49			1	158574 / 117 164434 / 160 190002 / 139	2		3		4		KW 49

Kontrolle der Termine und Arbeitsschritte:

kein Tester

zwei Tester fehlen

ein Tester fehlt

Terminbelegt

Unterlagen bei der Eingabe

Daten eingegeben



DüMo - Operativer Teil

Beispiel Check!

Dez. – Feb.

Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe

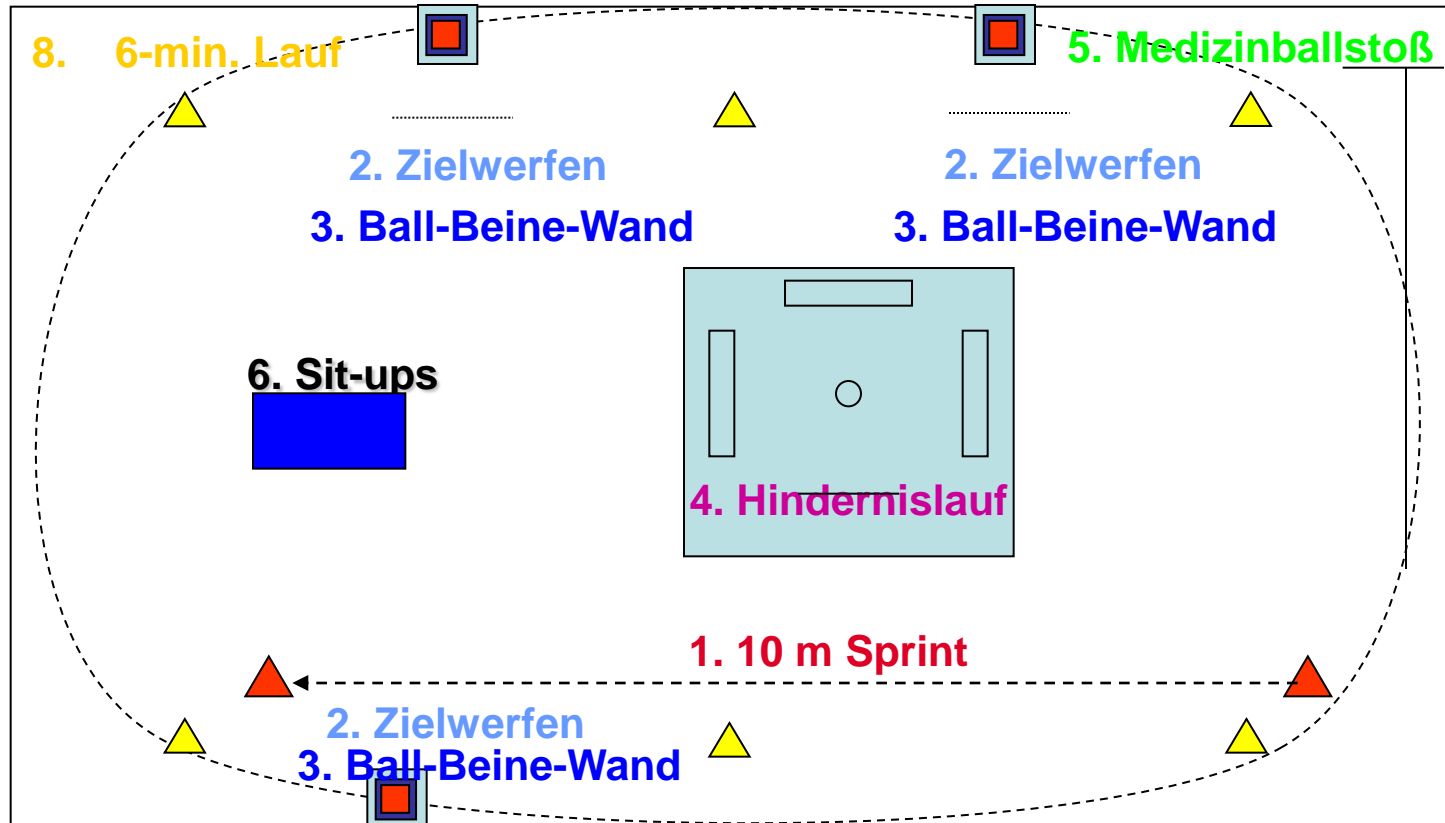


Durchführung

- 3 Tester pro Klasse (bei 20 – 30 Kindern)
 - Einteilung in Kleingruppen von 6 - 10 Kindern pro Tester
 - Pro Klasse 2 Zeitstunden + 20 min für den Aufbau
 - Teilnahme aller Zweitklässler, da
 - Schulsportunterricht
 - Datenerhebung und Auswertung der Kinder mit Einverständnis
 - Auswertung, Empfehlungen, Fördermaßnahmen
-
- Sporthalle der Schule, mindestens Einfachhalle, Ausweichhalle



Testdurchführung



7. Rumpftiefbeuge
0.1 Wiegen
0.2 Messen

Anthropometrie: Größe, Gewicht, BMI
Fragebögen: Lehrer, Schüler



DüMo - Operativer Teil

Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



Datenverarbeitung

DüMo T2 Check!2006 v1.05 (c) 2002-2006

Datei ?

Stammdaten

Schul-Nr.: KGS Rather Kreuzweg / Rather Kreuzweg 21 / Rath Klasse: Testdatum:

Nr.: Name: Vorname: Geb.-Dat.:

SOM: Geschlecht: m w Alter:

Strasse: PLZ: Ort:

Einverständnis: Bemerkung:

check! | Kinderfragebogen 1 | Kinderfragebogen 2 | Lehrerfragebogen | Schwimmfähigkeit

Körperanalyse

Grösse (cm): Gewicht (kg): BMI: Körperfett (%):

20m-Lauf

Messwert: PR:

Zielwurf

Messwert: PR:

Ball/Beine/Wand

Messwert: PR:

Hindernislauf

Messwert: PR:

Medizinballstossen

Messwert: PR:

Sit Up

Messwert: PR:

Stand+Reach

Messwert: PR:

Sechs-Minuten-Lauf

Runden: Rest (m): Strecke: PR:

Debug

z-Wert: BMI-Perzentil: AST-Z-Summe

Note AST-Z AST-PR AST-N

SQL-Check Summe:

KF-Bewertung

Reset

OK! Neu Speichern Löschen

- parallel zu den Tests
- ca. 8 Tipper
- Sportamtseigene Laptop
- Zahlung nach Anzahl



DüMo - Operativer Teil

Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



Standardauswertung - nach Normen von Bös et al. (2001)

Beispiel: 20 m Sprint

Alter 7,0-7,11

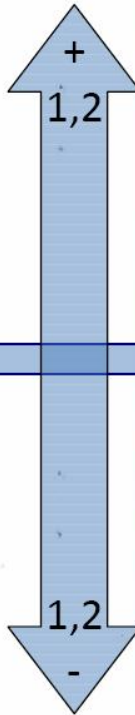
Alter 8,0-8,11

Normen	Rohwerte Jungen						Rohwerte Mädchen						
	Z	PR	20m	Ziel	BBW	HL	Medb	6Min	20m	Ziel	BBW	HL	Medb
70	0	5,7	0	0	35,7	1,1	528	5,9	0	0	37,0	0,7	491
72	0	5,6	0	0	34,8	1,2	553	5,8	0	0	36,2	0,9	515
74	0	5,5	0	0	34,0	1,3	577	5,7	0	0	35,4	1,0	539
76	1	5,5	1	0	33,2	1,5	601	5,6	0	0	34,5	1,1	563
78	1	5,4	2	0	32,3	1,6	625	5,6	0	0	33,7	1,3	588
80	2	5,3	3	0	31,5	1,7	650	5,5	0	0	32,9	1,4	612
82	3	5,2	3	0	30,7	1,8	674	5,4	1	0	32,0	1,5	636
84	5	5,1	4	1	29,8	2,0	698	5,3	1	0	31,2	1,7	660
86	8	5,1	5	3	29,0	2,1	722	5,2	2	0	30,3	1,8	685
88	12	5,0	6	4	28,1	2,2	747	5,2	3	0	29,5	1,9	709
90	16	4,9	6	6	27,3	2,4	771	5,1	4	1	28,7	2,0	733
92	21	4,8	7	8	26,5	2,0	795	5,0	4	2	27,8	2,2	757
94	27	4,7	8	9	25,6	2,6	819	4,9	5	4	27,0	2,3	782
96	34	4,7	9	11	24,8	2,8	844	4,8	6	6	26,2	2,4	806
98	42	4,6	9	12	24,0	2,9	868	4,7	7	7	25,4	2,6	830
100	50	4,5	10	14	23,1	3,0	892	4,7	7	9	24,5	2,7	854
102	58	4,4	11	16	22,3	3,2	916	4,6	8	11	23,6	2,8	879
104	66	4,3	12	17	21,4	3,3	941	4,5	9	12	22,8	3,0	903
106	73	4,2	12	19	20,6	3,4	965	4,4	10	14	22,0	3,1	927
108	79	4,2	13	21	19,8	3,5	989	4,4	10	16	21,1	3,2	952
110	84	4,1	14	22	18,9	3,7	1013	4,3	11	17	20,3	3,4	976
112	88	4,0	15	24	18,1	3,8	1038	4,2	12	19	19,5	3,5	1000
114	92	3,9	15	26	17,3	3,9	1062	4,1	13	21	18,6	3,6	1024
116	95	3,8	16	27	16,4	4,1	1086	4,0	13	22	17,8	3,8	1049
118	96	3,8	17	29	15,6	4,2	1110	4,0	14	24	16,9	3,9	1073
120	98	3,7	18	31	14,7	4,3	1135	3,9	15	26	16,1	4,0	1097
122	99	3,6	18	32	13,9	4,5	1159	3,8	16	27	15,3	4,1	1121
124	99	3,5	19	34	13,1	4,6	1183	3,7	16	29	14,4	4,3	1146
126	100	3,4	20	36	12,2	4,7	1207	3,6	17	30	13,6	4,4	1170
128	100	3,4	21	37	11,4	4,9	1232	3,6	18	32	12,7	4,5	1194
130	100	3,3	21	39	10,6	5,0	1256	3,6	19	34	11,9	4,7	1218

Normen	Rohwerte Jungen						Rohwerte Mädchen						
	Z	PR	20m	Ziel	BBW	HL	Medb	6Min	20m	Ziel	BBW	HL	Medb
70	0	5,6	1	0	33,9	1,6	607	5,7	0	0	35,5	1,0	546
72	0	5,5	2	0	33,1	1,8	631	5,6	0	0	34,7	1,1	570
74	0	5,4	3	0	32,2	1,9	655	5,6	0	0	33,8	1,2	594
76	1	5,3	3	1	31,4	2,0	679	5,5	0	0	33,0	1,4	618
78	1	5,2	4	2	30,6	2,1	704	5,4	1	0	32,1	1,5	643
80	2	5,2	5	4	29,7	2,3	728	5,3	1	0	31,3	1,6	667
82	3	5,1	6	6	28,9	2,4	752	5,2	2	0	30,5	1,7	691
84	5	5,0	6	7	28,0	2,5	776	5,2	3	2	29,6	1,9	715
86	8	4,9	7	9	27,2	2,7	801	5,1	4	4	28,8	2,0	740
88	12	4,8	8	10	26,4	2,8	825	5,0	4	5	28,0	2,1	764
90	16	4,8	9	12	25,6	2,9	849	4,9	5	7	27,1	2,3	788
92	21	4,7	9	14	24,7	3,1	873	4,8	6	9	26,3	2,4	812
94	27	4,6	10	15	23,9	3,2	898	4,7	7	10	25,4	2,5	837
96	34	4,5	11	17	23,0	3,3	922	4,7	7	12	24,6	2,2	861
98	42	4,4	12	19	22,2	3,5	946	4,6	8	14	23,8	2,8	885
100	50	4,4	13	20	21,3	3,6	970	4,5	9	15	22,9	2,9	909
102	58	4,3	13	22	20,5	3,7	995	4,4	10	17	22,1	3,1	934
104	66	4,2	14	24	19,7	3,8	1019	4,3	10	18	21,3	3,2	958
106	73	4,1	15	25	18,8	4,0	1043	4,3	11	20	20,4	3,3	982
108	79	4,0	16	27	18,0	4,1	1067	4,2	12	22	19,6	3,5	1006
110	84	4,0	16	29	17,2	4,2	1092	4,1	13	23	18,7	3,6	1031
112	88	3,9	17	30	16,3	4,4	1116	4,0	14	25	17,9	3,7	1055
114	92	3,8	18	32	15,5	4,5	1140	3,9	14	27	17,1	3,8	1079
116	95	3,7	19	34	14,6	4,6	1164	3,9	15	28	16,2	4,0	1103
118	96	3,6	19	35	13,8	4,8	1189	3,8	16	30	15,4	4,1	1128
120	98	3,6	20	37	13,0	4,9	1213	3,7	17	32	14,6	4,2	1152
122	99	3,5	21	39	12,1	5,0	1237	3,6	17	33	13,7	4,4	1176
124	99	3,4	22	40	11,2	5,2	1261	3,5	18	35	12,9	4,5	1200
126	100	3,3	22	42	10,3	5,4	1286	3,5	19	37	12,0	4,6	1225
128	100	3,2	23	44	9,4	5,6	1310	3,4	20	38	11,2	4,8	1249
130	100	3,2	24	45	8,5	5,8	1334	3,3	20	40	10,4	4,9	1273

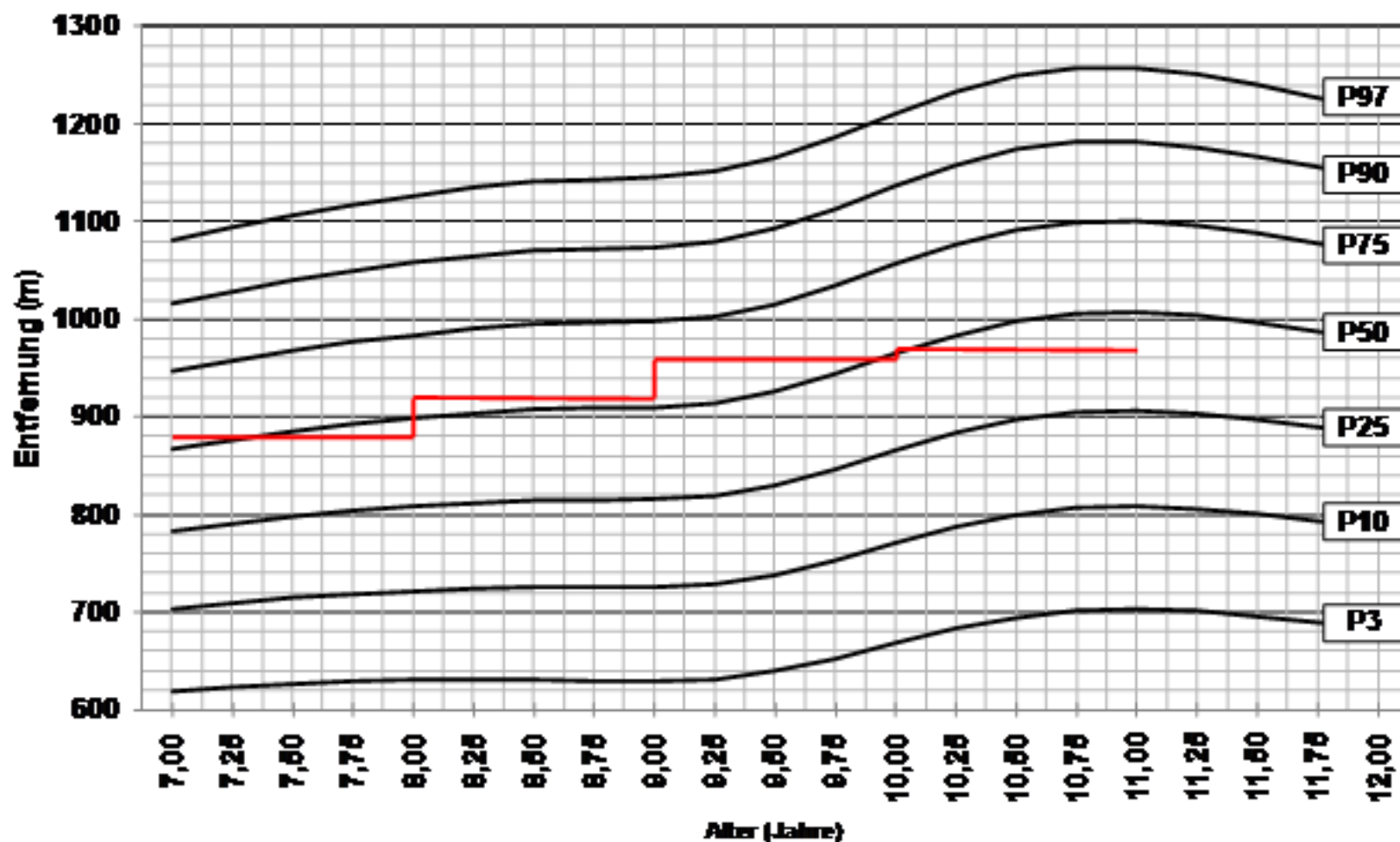
Z	PR
86	8
88	12
90	16
92	21

Z	PR
122	99
124	99
126	100
128	100





Perzentilkurven / 6min-Lauf (männlich)





DüMo - Operativer Teil

Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



CHECK! moto diagnostischer komplextest

Auswertung für

ID: c09-100894-2a-8 / T1-BP

Testdatum: 13.05.2009

Test	Kategorie	Ergebnis	Bewertung ^(*)	
10m-Sprint	Schnelligkeit	2,08 s	☺☺☺☺☺☺	PR 84
Ball / Beine / Wand	Koordination	30 Punkte	☺☺☺☺☺☺	PR 82
Hindernislauf	Koordination	22 s	☺☺☺☺☺	PR 51
Medizinballstoßen	Kraft	490 cm	☺☺☺☺☺☺☺	PR 95
Standweitsprung	Kraft	150 cm	☺☺☺☺☺☺	PR 89
Situp	Kraft	27 Wdh	☺☺☺☺☺☺	PR 88
Rumpftiefbeuge	Beweglichkeit	26 cm	☺☺☺☺	PR 37
Sechs-Minuten-Lauf	Ausdauer	1026 m	☺☺☺☺☺☺	PR 82
Gesamtbewertung			☺☺☺☺☺☺	PR 76

(*) Die Smileys zeigen in einfacher Form an, wie gut bei einer Übung abgeschnitten hat. Es werden maximal acht Smileys vergeben. Ein Prozentrang (PR) ist eine Bewertung, die noch genauer als die Smileys ist. Ein PR kann Werte von 1 bis 99 annehmen. Bei der Übung „Medizinballstoßen“ war Jonathan zum Beispiel besser als 95 % aller Jungen seines Alters.

- Auswertung für jedes Kind (mit Einverständnis)
- Je nach Leistung Angebot zur
Bewegungsförderung
Sportförderung
Talentförderung
- Klassenlisten an die Lehrer



Sportartempfehlung

Welche Sportart für Ihr Kind?

Wichtigste Empfehlung: „Mach´ die Sportart die dir Spaß macht“

Die geeignete Sportart lässt sich nach Neigung des Kindes und nach Eignung des Kindes ermitteln.

Hilfreich bei Suche nach **Neigung** können folgende Eingrenzungen sein:

- **Mannschaftssport** (z.B. Fußball, Handball) oder **Einzelsportarten** (z.B. Leichtathletik, Tennis, Schwimmen)
- **Mit „Sportgeräten“** (z.B. Ball, Schläger bei Tennis) oder **ohne „Sportgeräte“** (z.B. Schwimmen) oder hoher Anteil an **Eigenkörperkoordination** (z.B. Gleichgewicht, Rotation bei Turnen, Trampolintunen)
- **Mit Körperkontakt** (z.B. Judo, Tanzen) oder **ohne Körperkontakt** (z.B. Tennis, Tischtennis)
- **Einfache Bewegungsabläufe** (Laufen) oder **komplexe Bewegungsabläufe** (z.B. Turnen) oder **komplexe Spielformen** (z.B. Eishockey)

Verbesserung der sportmotorischen Grundeigenschaften Sportliches Interesse der Kinder (Neigung):

Mit **Ballsportarten**, **Mannschaftssportarten** lassen sich folgende sportmotorische Grundeigenschaften gut verbessern: **Koordination, Schnelligkeit, Ausdauer**

Interesse/ Neigung: Mannschaftssport, mit Sportgerät, bedingt mit Körperkontakt

Mit **Kampfsportarten** lassen sich folgende sportmotorische Grundeigenschaften gut verbessern:

Koordination, Schnelligkeit, Beweglichkeit

Interesse/ Neigung: Einzelsport, ohne Sportgerät (z.B. Judo, Boxen, Ringen, Taekwondo, Karate), mit Sportgerät (z.B. Fechten, Schwertkampf), intensiver Körperkontakt (z.B. Judo, Ringen) Kontaktsport (z.B. Boxen, Taekwondo)

Mit **Leichtathletik Sprint, Sprung, Wurf** lassen sich folgende sportmotorische Grundeigenschaften gut verbessern: **Koordination, Schnelligkeit, Kraft**

Interesse/ Neigung: Einzelsport

Gute Voraussetzungen (Eignung) für Sportarten

Mit Hilfe der Auswertung des Check! / ReCheck! und der untenstehenden Tabelle können Sie zusätzlich **Sportartempfehlungen** nach **Eignung** für Ihr Kind ermitteln.
Die Tabelle zeigt, **welche sportmotorischen Grundeigenschaften** (Schnelligkeit, Koordination, Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer) **für welche Sportarten** „sehr gute“ (+++), „gute“ (++) oder „weniger wichtige“ (+) Voraussetzungen darstellen.

Sportart	Gute Voraussetzungen für die Sportarten				
	Schnelligkeit	Koordination	Kraft	Beweglichkeit	Ausdauer
Ballsport (Fußball, Handball, Basketball, Hockey usw.)	++	+++	++	+	++
Kampfsport 1 (Judo, Boxen, Ringen usw.)	+++	+++	+++	++	++
Kampfsport 2 (Taekwondo, Karate, Fechten usw.)	+++	+++	+	+++	+
Leichtathletik - Sprint	+++	++	++	++	+
Leichtathletik - Sprung	+++	+++	+++	++	+
Leichtathletik - Lauf	+	+	+	+	+++
Leichtathletik - Wurf	++	++	+++	++	+
Radsport	+	+	++	+	+++
Reitsport	+	++	+	+	+
Rhythmische Sportgymnastik	+	+++	+	+++	+
Rollsport / Eishockey	++	+++	++	+	++
Ruckschlagsport (Tennis, Tischtennis, Badminton usw.)	+++	+++	+	++	++
Schwimmen	+	++	++	++	+++
Tanz	+	++	+	+	++
Turnen	+	+++	+++	+++	+
Wassersport (Kanu, Rudern usw.)	+	++	+++	++	+++



DüMo - Operativer Teil

Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



reCHECK! moto diagnostischer komplextest

Aug. - Okt.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Feb.
Folgemeasures

Aug. - Okt.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Jan.
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Sept. – Dez.
Terminierung der Tests

Dez.
Test-Auswertung

Sept. Dez.
Testdurchführung

Okt. – Dez.
Dateneingabe



1. Personaleinsatz
2. Ablauf
- 3. Datenschutz**
4. Folge- / Fördermaßnahmen
5. Kosten



Check 2008/2009

Datenschutz

- Teilnahme aller Kinder (Schulsportunterricht)
- Daten pseudonymisiert
- Auswertung nur mit Einverständniserklärung
- Auswertung, Empfehlung
- Wissenschaftliche Untersuchung => gezielte Maßnahmen
- Hohe Akzeptanz
- Offizielle Stelle (Amt)
- Einverständniserklärung
- Fragebogen

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Daten und Ergebnisse meines Kindes beim motodiagnostischen Komplextest "check" erfasst und ausgewertet werden. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist das Sportamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, das die Daten vertraulich behandelt und allein auswertet. Gleichzeitig erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Daten des "check" in pseudonymisierter Form der Bergischen Universität Wuppertal, Betriebsbereich Sportwissenschaft, für wissenschaftliche Auswertungen übermittelt werden.

Im Interesse der langfristigen persönlichen Beratung und Förderung meines Kindes dürfen die Daten auch als statistische Vergleichswerte für weitere nachfolgende Tests im Rahmen des „Düsseldorfer Modells der Bewegungs- Sport- und Talentförderung“ herangezogen werden.

Daten des Kindes (Bitte in Blockschrift ausfüllen)	
Vorname:	
Nachname:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Geb. Datum:	
Schule:	
Klasse:	
Beeinträchtigungen: Freiwillige Angabe Zur Vermeidung unangemessener Belastungen und zur Festlegung von Ergebnissen	Nur ausfüllen bei Beeinträchtigung, Erkrankung oder Behinderung des Kindes

Hinweis zum Datenschutz

Gemäß § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um eine Datenerhebung auf freiwilliger Basis handelt. Die Adressdaten und die Testergebnisse des "check" werden benötigt, damit das Sportamt der Landeshauptstadt Düsseldorf Sie anschließend individuell beraten und Ihr Kind individuell sportlich fördern kann. Die aus den Tests gewonnenen Erkenntnisse werden dem zuständigen Lehrer zur individuellen Sportförderung Ihres Kindes übermittelt. Sind Sie mit der Speicherung und Übermittlung der Daten nicht einverstanden, so kann eine solche Auswertung und die Teilnahme Ihres Kindes an den Förderprogrammen nicht stattfinden. Auf die Teilnahme am Sportunterricht und die Sportnote Ihres Kindes hat dies keinen Einfluss.

Ich bin NICHT mit der Weitergabe der Ergebnisse an den zuständigen Lehrer einverstanden
(wenn zutreffend bitte ankreuzen)

Düsseldorf, den _____
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

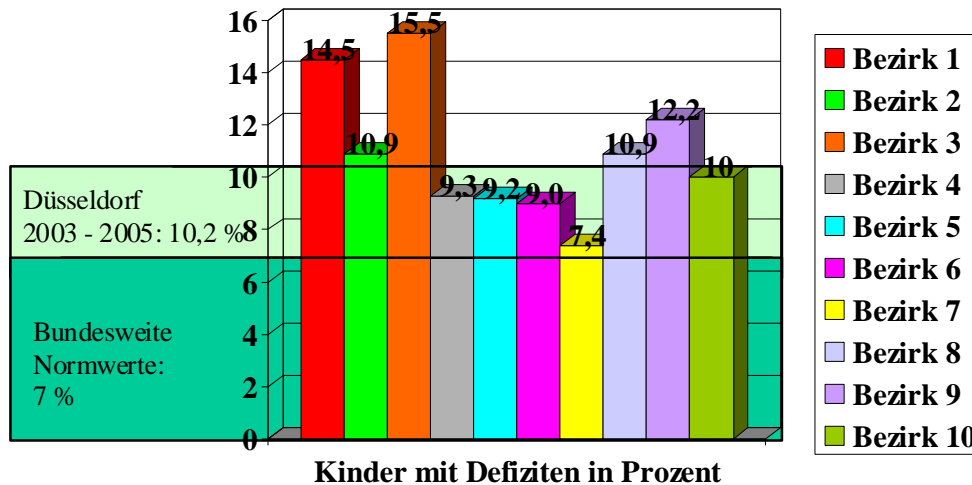
Bitte diese Einverständniserklärung im beiliegenden Umschlag verschlossen der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer geben.



1. Personaleinsatz
2. Ablauf
3. Datenschutz
4. Folge- / Fördermaßnahmen
5. Kosten



Bewegungsfördergruppen



2003:

- Sportfest für 486 „Defizit“-Kinder
- Teilnahme bei 20 %
- Gute Veranstaltung, geringe Nachhaltigkeit

seit 2004:

- Einrichtung von Förderkursen
Mit ca. 40 % sehr gute Resonanz
Gute Nachhaltigkeit
- Bewegungsförderung im Wasser
- Bewegung und Ernährung

seit 2008:

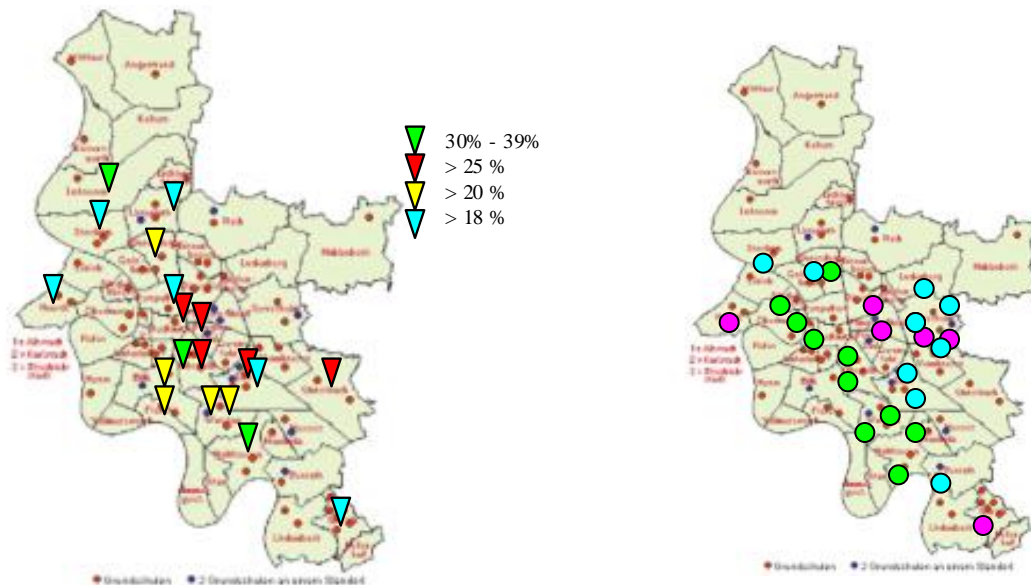
- g&m-Feste

seit 2009:

- Einbindung in OGS
- Integration durch Sport



Bewegungsfördergruppen



Bewegungsfördergruppen

- Für Kinder mit Bewegungsdefiziten
- Auch an Förderschulen (LB, GB)
- In Sporthallen und Bädern
- Vereine / Motopäden / Bädergesellschaft
- Psychomotorischer Ansatz
- Bedarfsorientiert
- Schulübergreifend
- Einbindung OGS



KIDS IN ACTION powered by **Stadtwerke Düsseldorf**

Sportinformationsmesse für Kinder

- Aufzeigen der Vielfalt der Düsseldorfer Sportlandschaft mit
 - attraktiven und aktiven Mitmachaktionen
 - allgemeinen Informationen zum Sport
 - sportartspezifischen Informationen
 - Spiel und Spaß am Sport und Bewegung
- Kennenlernen von unbekanntem Sportarten
- Orientierung für Kinder und Eltern
- Werbung für Sportarten
- Werbung für Vereine
- Sportbegeisterung wecken



KIDS IN ACTION powered by Stadtwerke Düsseldorf

Sportinformationsmesse für Kinder

- 2005 Erstes **Kids in action** mit ca. 800 Besuchern
- 2006 Zweites **Kids in action** mit ca. 1500 Besuchern
- 2007 Drittes **Kids in action** mit ca. 2500 Besucher
- 2009 Viertes **Kids in action** mit ca. 5000 Besuchern
 - Überwiegend Grundschulkinder
- Kooperation mit Bädergesellschaft und SSB
- Seit 2006 Stadtwerke Düsseldorf als Namenssponsor
- Unterstützung durch Profisportler von HSG, Fortuna, Giants

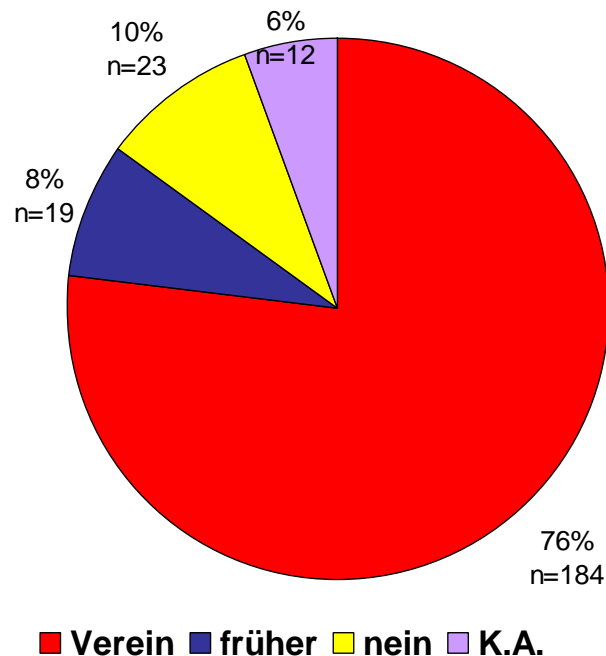


Talentiade - Talentsichtungsmaßnahme Check!

- Einladung der ca. besten 10%
- Durchlaufen eines Sportparcours
- Sichtung durch auserwählte Sportarten
- Präsentationsmöglichkeiten für die auserwählten Sportarten
- Vorgegebene Kriterien für die auserwählten Sportarten:
 - Olympische Sportarten
 - Stützpunkte oder Bundesliga in Düsseldorf
 - Einstiegsalter 2. Klasse
 - Förderkonstanz
- Aufklärungsarbeit zum Thema Leistungssport und dessen Strukturen in Düsseldorf
- Empfehlungen von den Trainern
- Termine zur Nachsichtung in entsprechenden Sportarten



Talentiade



- „Belohnung“ für die Kinder
- Präsentation der Vereinsangebote
- Aufklärungsarbeit über Leistungssport und dessen Strukturen
- Hoher Stellenwert bei den Kindern und Eltern
- Hohe Erwartungshaltung der Eltern
- Motorisch sehr gute Kinder
- Hohe Anzahl an Kindern, die bereits im Verein sind
- Zusammenarbeit Vereine untereinander verbessert



Talentgruppen - Talentfördermaßnahme Check!

- Zusatzangebot nach der Talentiade
- Schulübergreifende Begabtenförderung im Bereich der OGS
- Tägliches Angebot im ehemaligen Sportinstitut
- Eine Ergänzung zum Vereinstraining, keine Konkurrenz
- Ziel des Trainings
 - Förderung der breiten motorischen Ausbildung
 - kindgerechtes Krafttraining
 - Beratung der Kinder/Eltern im Bereich des Leistungssport
 - zusätzliche Möglichkeit die passende Sportart zu finden



Tag der Talente – Talentsichtungsmaßnahme ReCheck!

- Vergleichbar mit der Talentiade
- Durchlaufen eines Sportparcours
- Sichtung durch auserwählte Sportarten
- Präsentationsmöglichkeiten für die auserwählten Sportarten
- Vorgegebene Kriterien für die auserwählten Sportarten:
 - Olympische Sportarten
 - Stützpunkte oder Bundesliga in Düsseldorf
 - Einstiegsalter 5. Klasse
 - Förderkonstanz
- Aufklärungsarbeit zum Thema Leistungssport und dessen Strukturen in Düsseldorf



Talentfördermaßnahmen ReCheck!

Städtische Talentfördermaßnahmen:



Düsseldorfer Stützpunkte





CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

1. Personaleinsatz
2. Ablauf
3. Datenschutz
4. Folge- / Fördermaßnahmen
- 5. Kosten**



5. Kosten

1. Check!
2. ReCheck!
3. Folgemaßnahmen
 1. Kita-Schwimmen
 2. Bewegungsfördergruppen
 3. Kids in Action
 4. Talentiade
 5. Talentgruppen
 6. Tag der Talente
4. Gesamtübersicht



5. Kosten



Einmal Kosten

Homepage	4.000,- €
Testkoffer ohne Lichtschranke (pro Koffer)	800,- €
Testkoffer mit Lichtschranke (pro Koffer)	2.300,- €
Summe:	4.800,- €
	<u>bis 6.300,- €</u>



5. Kosten

CHECK! moto
diagnostischer
komplextest & **reCHECK!** moto
diagnostischer
komplextest

Testkoffer: 800 € - 2300 €

- 1 Koffer
- 35 Nummernleibchen (1-35)
- 3 Stoppuhren
- 1 **Zeitmessanlage (Lichtschranke)**
- 6 Markierungskegel
- 2 Maßbänder
- Klebeband (Markierung);
- Klebeband (Befestigung)
- 3 Markierungsscheiben
- 3 Gymnastikbälle
- 1 Fahnenstange inkl. Fuß
- 1 Medizinball (2 kg)
- 1 Mess-Skala für Rumpftiefbeuge
- 1 Personenwaage
- 1 Messlatte / Zollstock (Körpergröße)

- Zollstock stabil oder Holzstab
- Erfassungsbogen
- Liste für 6-min-Lauf
- Deckblatt
- Übergabeprotokoll
- 5 Mappen für Papier und "Kleinkram"
- 5 Kugelschreiber
- 4 Klemmbretter / Schreibunterlagen
- 2 Batterien LR 1130 und
- 1 Batterie CR 2430
- 2 Blockbatterien
- Haargummis
- 1 Schraubendreher
- 1 Luftpumpe
- 1 Brieföffner
- 1 Testmanual, 10 Flyer
- 50 Heftstreifen



5. Kosten

CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

Druck- und Versandkosten

Druck Flyer (Auflage 6000)	1.000,- €
Gestaltung Flyer	500,- €
Weitere Drucksachen (Auflage jeweils 6.000)	2.000,- €
Portokosten (oder Schulpost)	5.000,- €

Durchführung und Auswertung

Honorarmittel für Tester (ca. 190 Klassen)	15.000,- €
Dateneingabe und Auswertung (ca. 4.000 Kinder)	4.500,- €
Verbrauchsmaterialien (Klebebänder, Batterien usw.)	1.000,- €
Sonstiges (z.B. Trikotwäsche, Ersatzmaterial)	

Summe: 29.000,- €

pro Kind ca. 7,25 €



5. Kosten

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

Druck- und Versandkosten

Druck Flyer (Auflage 6000)	1.000,- €
Gestaltung Flyer	500,- €
Weitere Drucksachen (Auflage jeweils 6.000)	2.000,- €
Portokosten (oder Schulpost)	5.000,- €

Durchführung und Auswertung

Honorarmittel für Tester (ca. 190 Klassen)	15.000,- €
Dateneingabe und Auswertung (ca. 4.000 Kinder)	4.500,- €
Verbrauchsmaterialien (Klebebänder, Batterien usw.)	1.000,- €
Sonstiges (z.B. Trikotwäsche, Ersatzmaterial)	

Summe: 29.000,- €

pro Kind ca. 7,25 €



5. Kosten

Folgemaßnahmen

Kita-Schwimmen

Pro Gruppe / „Schuljahr“ **1.000,- €**

Bewegungsfördergruppen

Pro Gruppe / Schuljahr **900,- €**

Kids in Action

Honorare 700,- €

Material, Sonstiges 600,- €

Flyer (Auflage 29.000) 3.000,- €

Anschreiben (Auflage 20.000) 700,- €

Summe 5.000,- €



5. Kosten

Folgemaßnahmen

Talentiade

Honorare	1.000,- €
Material (T-Shirts, Banner, Getränke usw.)	3.000,- €
Flyer	500,- €
Summe	4.500,- €

Talentgruppen (5 Gruppen) 9.000,- €

Tag der Talente

Honorare	1.000,- €
Material	3.000,- €
Flyer	500,- €
Summe	4.500,- €



5. Kosten

Gesamtübersicht

Check!	29.000,- €
ReCheck!	29.000,- €
Kita-Schwimmen + Bewegungsfördergruppen	12.000,- €
Kids in Action	5.000,- €
Talentiade	4.500,- €
Talentgruppen	9.000,- €
Tag der Talente	4.500,- €
Summe	93.000
pro Kind	12,40 €



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

PD Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



Informationen

www.check-duesseldorf.de

Clemens Bachmann
Sportamt Düsseldorf

clemens.bachmann@duesseldorf.de

Knut Diehlmann
Sportamt Düsseldorf

knut.diehlmann@duesseldorf.de